

Lehrstartwochenbericht 2020

Montag

Am Montag haben wir uns um acht Uhr vor dem Eingang des Trainings Center getroffen. Anschliessend haben wir unseren Arbeitsplatz für diese Woche kennengelernt und einen kurzen Vortrag über die Ausbildung von früher und heute bekommen. Um uns gegenseitig kennenzulernen mussten wir ein Interview mit unserem Partner durchführen und danach ein Portrait von ihm zeichnen.



Als nächsten Auftrag bereiteten wir ein Stehlunch fürs Mittagessen für die zwölf neuen Lernenden und die sieben Berufsbildner vor. Für die Planung teilten wir uns in drei Gruppen auf. Nach eineinhalb Stunden gingen alle satt zurück an Ihre Arbeit. Unser nächster Termin war mit dem HR. Wir machten je ein Foto, das für das Intranet verwendet wird. Danach bekamen wir eine Präsentation über die Firma Baumer. Zum Schluss führten die Nichtelektroniker den IT-Führerschein durch und die Elektroniker bekamen ihren eigenen Arbeitsplatz in der LWST.

Dienstag

Heute Morgen mussten wir alle um 7:30 Uhr im Betrieb sein, damit wir die Einführungswoche weiterführen konnten. Als erstes mussten wir den Vortrag zusammenfassen. Als nächstes hatten wir den Kurs BBS, Quality First und den BBS Starter. Danach mussten wir den Stehlunch rekapitulieren, welchen wir am Montag durchführen mussten. Diesen mussten wir alle zusammen durchführen, jedoch hatte Lukas die Chefrolle für diesen Auftrag. Wir sind dann auf den Entschluss gekommen, dass die Planung nicht gerade gut war, da wir ein zweites Mal einkaufen gehen mussten. Ebenfalls hatten wir die Aufteilung des Geldes auch nicht sehr gut überlegt, da die Gruppe, die für das Trinken verantwortlich war, zu wenig Geld hatte und die Gruppe für das Essen etwa 150.- zu viel. Schlussendlich hat jedoch alles gut funktioniert und wir hatten einen Stehlunch mit Dessert. Nach diesem Auftrag war auch schon wieder Mittagspause und wir sind alle zusammen in das Sensorama essen gegangen, da die Firma uns eingeladen hatte. Nach dem Mittagessen in der Mensa hatten wir einen spannenden Vortrag zum Thema Arbeitssicherheit «Napo». Dazu schauten wir ein kurzes Video der Unfallversicherung SUVA an, wie man sich in einem Lehrbetrieb nicht verhalten sollte. Wir besprachen alle Situationen in der Gruppe. Danach hatten wir eine Einführung ins Calitime. Dieses System erfasst unsere Arbeitszeiten, zeigt Ferien an und andere Abwesenheiten. Zum Schluss mussten die Elektroniker den IT-Führerschein machen. Zur gleichen Zeit erhielten die Informatiker und Kauffrauen genauere Infos zur Lehre.

Mittwoch

Viele kamen wie immer etwas früher, das heisst wir arbeiteten an unseren Ordnern weiter. Doch uns viel auf, dass der nachfolgende Tag noch nicht geplant worden ist, somit haben wir die 15 Minuten noch nach geeigneten Ideen gesucht. Da die 15 Minuten nicht ausreichend und wir 1 Stunde 30 Minuten Zeit zur Verfügung hatten, ging es dann nach der Vorstellung der verschiedenen Sensoren von Baumer und ein paar Tipps von unseren BB's (Berufsbildner) weiter und haben schlussendlich auch eine geeignete Lösung gefunden. Unser Ziel war es, am Morgen das Spiel Mr. X in einem abgegrenzten, nicht sehr kleinen Feld in Frauenfeld zu spielen, danach zu grillen und schlussendlich ab in die, nicht sehr weit entfernte, Badi um sich mit einem offenen Ende etwas abzukühlen. Nach dem Mittagessen mussten wir zuerst in das Zimmer Eiger. Dort erklärte uns Patrick was ESD ist und welche Schutzmassnahmen man dagegen ergreifen muss. Dann durften wir mit dem Brain-Game beginnen. Jedem Elektroniker wurde ein «Nicht-Elektroniker» zugeteilt, dem er dann teilweise löten beibringen und betreuen musste.



Donnerstag

Am Donnerstagnachmittag gingen wir ins Schwimmbad Frauenfeld. Valerio erklärte uns dann vor dem Eingang, was zu tun war. Als wir uns umgezogen haben, haben wir besprochen was wir tun. Wir haben uns dann entschieden baden zu gehen. Nach dem baden haben wir Volleyball gespielt. Nach etwa eine Stunde spielen gingen langsam die ersten nachhause. Die anderen spielten weiter. Um fünf Uhr gingen dann alle nachhause.



Freitag

Zuerst haben wir mit der Rekapitulation des gestrigen Outdoor-Day gestartet. Dann schauten wir nochmals in die vergangene Woche zurück. Als wir dies besprochen haben, sind wir mit dem Braingame fortgefahren, wo wir am Mittwoch stehen geblieben sind. Am Mittag hatten wir die Möglichkeit in der Mensa zu essen oder im Pausenraum unser selbst mitgebrachtes Essen aufzuwärmen. Beim Werkrundgang wurden wir von einem der drei Elektroniker Berufsbildner herumgeführt. Sie haben uns die vielen verschiedenen Abteilungen in den 3 Werken gezeigt und uns viele wichtige Informationen über die verschiedenen Abteilungen gesagt. Am Schluss wurde uns erklärt, wie wir nach dieser Einstiegswoche in das Berufsleben unserer Lehre starten werden. Dann verabschiedeten wir uns voneinander, denn alle bis auf die Elektroniker mussten nachher in ein anderes Gebäude wechseln.